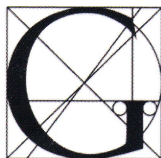


Der Lions Club Mainz-Gutenberg

wurde 1973 -- als zweiter von heute vier Lions Clubs in der Stadt -- Mitglied von Lions International und damit Teil einer der mitgliederstärksten Hilfsorganisationen weltweit.



In freundschaftlicher Verbundenheit treffen wir uns zweimal im Monat zu Vorträgen in unserem „Clublokal“ oder sind unterwegs zu interessanten Themen und Zielen. Im Mittelpunkt unserer Mitgliedschaft und unseres Clublebens aber steht das Leitmotiv aller Lions weltweit: „we serve“. Das bedeutet bürgerschaftliches Engagement, in sozialen und kulturellen Projekten, lokal in unserer Stadt und auch in der Welt, durch tätiges Anpacken oder finanzielle Zuwendungen.



Vielen Mainzern sind wir Lions bekannt durch die Mainzer Adventskalender-Lotterie, die wir seit 21 Jahren im Kreis der Mainzer Lions Clubs zugunsten

sozialer Hilfsprojekte und -programme in der Stadt und in der benachbarten Region organisieren.

In Kooperation mit dem Institut français Mainz und dem Haus Burgund wollen wir jungen Musikerinnen und Musikern aus Frankreich eine Konzertplattform bieten. Damit drücken wir zugleich die enge Verbindung zu unserem französischen Schwesterclub Nancy-Commanderie aus.

Die Konzertkarten zum Preis von 25,--Euro (unter 18 Jahren: 14,-- Euro) inkl. Pausengetränke bestellen Sie bitte unter der Mailadresse lc-mz-gutenberg@email.de
Der Konzerterlös dient der Fortsetzung dieser Konzertkooperation.



©Gwen Cahue

Jeunes talents de France à Mayence

Baptiste Bailly

Paris

spielt am Steinway-Flügel

Stücke aus seinen Alben „Suds“, „La Fascinante“ und „Amour Courtois“ sowie einige Jazz-Standards

Dienstag, 3. November 2026

19:30 Uhr

„Salon“ des Institut français Mainz
Schillerstraße 11, 55116 Mainz

Benefizkonzert des Lions Clubs Mainz-Gutenberg
(Hilfswerk des LC Mainz-Gutenberg e.V.)
in Kooperation mit dem Institut français Mainz
und dem Haus Burgund



PROGRAMM

Zwischen Jazz, traditioneller Musik
und Improvisation entfaltet Baptiste Bailly am
Klavier ein poetisches
Universum, das von seinen Reisen und
Begegnungen geprägt ist.

Dieses Solokonzert vereint Stücke aus seinen
Alben „Suds“, „La Fascinante“ und „Amour
Courtois“
sowie einige Jazz-Standards, die er mit Eleganz
und Freiheit neu interpretiert.

Eine einfühlsame musikalische Reise zwischen
traumhaftem Mittelmeer, intimer Lyrik und der
Spontaneität des Augenblicks.



©Gwen Cahue

Baptiste Bailly wurde 1992 in der Nähe von Lyon geboren. Nach einem Start als Autodidakt perfektionierte er seine Fähigkeiten zwischen 2010 und 2016 an verschiedenen Konservatorien (Saint Etienne, Dijon, Barcelona (ESMUC)). Er wurde von Albert Bover, Eric Moulin, Remi Ploton, aber auch von Aaron Parks und Yonathan Avishai unterrichtet, die ihm eine freie und offene Vision von Musik vermittelten (Zitat Bauer Studios).

Nach seiner Ausbildung in Frankreich (Musikhochschule in Dijon) prägte ihn ab 2016 die spanische Szene nachhaltig, woraus vielbeachtete Trio- und Poesie-Projekte („*Pension Almayer*“, „*Muerto de Amor*“) hervorgingen.

Es folgten das Solo-Album „*Suds*“ (2021) und das filmische Duo-Werk „*Storyboard*“ (2023).

In seinem aktuellen Album „*La Fascinante*“ (2024) lässt er mediterrane und keltische Traditionen mit Jazz und Impressionismus verschmelzen.

Mit seinem neuesten Projekt „*#Amour Courtois*“ (2026) wagt er nun ein innovatives Experiment zwischen mittelalterlicher *Ars Nova* und moderner Klavierimprovisation.

Bailly arrangiert, singt und komponiert für verschiedene Projekte. Er spielt mit seinem eigenen Trio und u. a. mit der Sängerin Roxane Arnal, dem Geiger Federico Nathan, dem Bassisten Ales Cesarini und dem Gitarristen David Minguión.